

MAGG MACHT MITTAG

Ein herausragendes Projekt



Im Zentrum des Rieselfeldes steht nicht nur der modernste und umstrittenste Kirchenbau Freiburgs, sondern auch das Kulturzentrum Glashaus, organisiert vom gemeinnützigen Verein K.I.O.S.K. Hier findet ein großer Teil des Lebens im Kiez statt. Das Café im Erdgeschoss des Glashauses ist seit der Eröffnung 2003 durch seine ehrenamtliche Struktur und einen offenen Mittagstisch zum Treffpunkt für alle geworden. Viermal wöchentlich wird hier von einem internationalen Küchenteam ein Mittagessen für bis zu 90 Gäste serviert, das herausragend ist – sowohl was den Preis als auch was die Qualität anbelangt. Dienstags und donnerstags stehen deutsche und europäische Klassiker neben asiatischen und orientalischen Gerichten auf dem Speiseplan. Freitags ist „SaSuMi-Tag“, es gibt also Salat, Suppe und Milchreis. Und noch eine Besonderheit: Der Erlös aus Mittagstisch und Cafébetrieb fließt in die Quartiersarbeit sowie in die Kinder- und Jugendarbeit.

Heute servieren drei Frauen hinter der Theke eine Gemüsepfanne mit Bulgur und Erdnusssoße (5 Euro). Dazu gibt es wahlweise einen bunten Salat (plus 1 Euro) sowie ein Glas Mineralwasser (plus 60 Cent). Auf Gästewünsche wird selbstverständlich eingegangen: Die eine Frau möchte weniger Bulgur, die Nächste hat eine Weizenunverträglichkeit und verzichtet lieber ganz auf die Beilage. Kein Problem, dann gibt es eben einen großen Teller nur mit Gemüse und Salat. Fast wie zu Hause. Und köstlich ist es obendrein. Schade, dass ich nicht öfters im Rieselfeld zu Gast bin.

i Café im Glashaus, Maria-von-Rudloff-Platz 2, Freiburg, Öffnungszeiten: Di – Fr jew. 9 – 14 und 14 – 18 Uhr

Bewertungsskala

Ambiente: ●●○

Geschmack: ●●●

Service: ●●●